

**Restaurant Kgl. Belvedere**  
 Ende 10 Uhr.  
**Heute großes Concert**  
 (Soirée musicale)  
 angeführt vom Capellmeister Hrn. C. H. Neubauer  
 mit der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 5 Rgr. incl. Programm.  
 Morgen: Grosses Sinfonie-Concert.  
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. F. G. Marschner.

**Victoria-Salon.**  
 Waisenhausstr. 25, Ecke der Victoriast.  
 Heute Freitag, den 17. Januar 1873  
**Gr. Extra-Vorstellung.**  
 Auftreten der Opernsängerin Frä. Louise Schade.  
 Auftreten der beiden Singvögelchen,  
 gen. Schwarzblättl, Geschw. Fris, Rosner.  
 Auftreten der berühmten Gymnastiker-Gesellschaft, der Herrn  
 Chiosi, Bellon und Cinquevalli.  
 Auftreten der berühmten Chansonnettes-Sängerin  
 Miss Lotta Walton.  
 Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher sie ge-  
 löst werden.  
 Der Billetverkauf befindet sich von 11-5 Uhr an den bekannten  
 Verkaufsstellen. **Wilhelm Schmieder.**  
 Sonntag, den 19. Januar 2 große Extra-Vorstellungen.  
 Dienstag, 21. Januar Benefiz für Hrn. Regisseur Schneider.

**Bazarfeller. Salon varié. Bazarfeller.**  
 Baderg. 29. Baderg. 29.  
 Heute zum Dankfest große Extra-Vorstellung und Concert  
 in Gesang, Ballet und Komit.  
 Auftreten der Ballet-Tänzerin Fräulein Irma, vom Livoli-Theater  
 in Rotterdam.  
 Zur Aufführung kommt unter Anderem zum 02. und 03. Male:  
**Der Jesuiten-Tingel-Tangel,**  
 große komische Scene mit Gesang, Ballet und Tableau.  
 Wegen zu großen Andrangs und den Wünschen des geehrten Pub-  
 likums nachzukommen, kommt heute der beliebte Jesuiten-Tingel-Tangel  
 zwei Mal und zwar um 8 und 11 Uhr zur Aufführung.  
 Anfang 7 Uhr. Entree 1 1/2 Rgr. Die Direction.

**Broefmann's**  
**Circus & Allentheater**  
 Täglich grosse Vorstellung um 7 Uhr Abends.  
 Mittwochs und Sonntags 2 Vorstellungen um 4 Uhr  
 und um 7 Uhr.  
 Einlass 1 Stunde vor Beginn.  
 Entree: 1 ganzeloge zu 4 Personen 3 Rgr., 1 einzelner Logenplatz  
 25 Rgr., Parquet 20 Rgr., I. Rang 12 Rgr., II. Rang 8 Rgr., Gallerie  
 4 Rgr., Kinder unter 8 Jahren in Begleitung von Erwachsenen zahlen auf  
 I. und II. Rang die Hälfte.  
 Die Theaterkasse ist von Vormittag 11 bis 1 Uhr geöffnet.

**Nur kurze Zeit auf dem Palaisplatz:**  
**Bulron's historisches Museum.**  
 Einzig als Rivale des Museums  
 von Lissabon in London. Enthaltend eine unzahl-  
 bare Anzahl von weltberühmten Persönlichkeiten in  
 Lebensgröße, und Hands naturgetreu nach Portrait  
 modellirt. Mehr denn 30 Abbildungen, worunter be-  
 sonders: Scenen aus den ferneren und letzteren napoleo-  
 nischen Kriegen, Epochen aus den Jahren 1814 u.  
 1815, Napoleon I. auf seiner Nachtwache mit höchster  
 Umgebung vorstellt, Caricaturen von Sedan, Ein-  
 richtung Maria Stuart's, die Ermordung des Admi-  
 rals Coligny u. c. hervorzuheben sind.  
 Das Museum ist täglich von Morgens 10 bis  
 Abends 8 Uhr geöffnet.  
 Eintrittspreis: 1. Platz 3 Rgr., 2. Platz 2 Rgr.,  
 Antale Bulron.

**Leipziger Keller.**  
 Eingangs Heinrichstraße.  
 Heute und folgende Tage großes Sing- u. Concert, gegeben von  
 der beliebten Gesellschaft des Herrn Dir. Helbig. Geführt von Hrn. Ernst.  
 Comités Herrn Alfred Edelmann, sowie der Sourette Frau. Ernst.  
 Programm ganz neu.

**Gewandhaus-Theater.**  
 Sonntag, den 19. Januar.  
**Paul Hoffmann's erste grosse Vorstellung:**  
**Central-Afrika.** Die Wüste Sahara und  
 ihre Völker.  
 3. Abth.: Erdbeben-Theorie. 4. Abth.: Nieren-Photographie  
 nach Donders Original, aus dem alten und neuen Testamant.  
 - Kostendruck 17 Uhr. - Anfang 7 Uhr. - Gefleht 15 Uhr.  
 - Excess u. 1. Rang 10 Rgr., Gallerie 6 Rgr., Gallerie 2 1/2 Rgr.  
 Billets zu reservierten Plätzen sind an der Theater-Kasse  
 Morgens von 11-12 und Mittags von 2-3 Uhr zu haben.  
 Montag: Dieselbe Vorstellung.

**Kidleder-Crème**  
 von **Weisshaupt und Heinzemann,**  
 München.  
 Ist das einzig erprobte Mittel, dem Kidleder (soj. Leder) an  
 Stiefelletten u. seine frühere Weichheit und Farbe wiederzugeben, empfiehlt  
 sich somit auf's Beste zum Reinigen und Conserviren derselben für  
 Schuhmacher und Hausfrauen. Preis pro Topf 3 Rgr. Wieder-  
 verkaufen bedeutenden Rabatt. Ausschliesslich zu beziehen durch das  
 General-Depot für Sachsen bei Oscar Weig's Nachfolger in Dresden,  
 Breitestr. 21.

**Für die Ball-Saison**  
 empfiehlt  
**Acht Wiener Ballstiefelletten für Herren und Damen**  
 zu größter Anwahl zu bekannt billigen Preisen  
**American Bazar**  
 Mühlstr. 10 u. 11, Hotel de France.

**Vorläufige Anzeig.**  
 Nachdem ich meine Stellung als dirigenter Arzt in der Wasserhell-  
 anstalt zur Schweigermühle aufgegeben, gedente ich in den nächsten Tagen  
 meine neue  
**Wasserhellanstalt**  
 für Dresden, Ammonstraße 83, zunächst der großen Blauenischen  
 Straße, zu eröffnen. Dieselbe bietet allen nicht an das Zimmer gefesselten  
 Kranken Gelegenheit, sich des Wassers als Heil- und Kräftigungsmittel  
 bedienen zu können, ohne Wohnort und Beruf verlassen zu müssen, und  
 soll auf diese Weise dazu dienen, den so erfolgreichen Gebrauch des Wassers  
 in Krankheiten im Substanz möglichst zu verbreiten und beliebt zu machen.  
 Derhalb richte ich auch an Alle, welche sich für diesen neueren Zweck der  
 Heilkunde interessieren, hierdurch die ergebende Einladung, sich mit der alle  
 wissenschaftlich anerkannten Formen der Wassercräftigung zu beschäftigen  
 umfassenden Einrichtung dieser für Dresden noch neuen Anstalt durch Be-  
 sichtigung bekannt zu machen, und ist hierzu von heute bis zur definitiven  
 Eröffnung die Zeit von früh 9 bis Nachm. 5 Uhr bestimmt.  
 Hochachtungsvoll  
**Dr. med. Moldau.**

**Sächsische**  
**Eisenbahn-Baugesellschaft.**  
**Lieferung von Schwellen betr.**  
 Für den Bau der Chemnitz-Auo-Adorfer Eisenbahn  
 werden im Laufe der Jahre 1873 und 1874  
**166,000 Stück gesunde tieferne**  
**Eisenbahnschwellen**  
 gebraucht, welche im Wege der öffentlichen Submission im Ganzen oder  
 getheilt, auch in kleineren Partien vergeben werden sollen.  
 Offerten sind mit der Aufschrift:  
**„Submission auf Eisenbahnschwellen“**  
 bis **14. Februar a. c.** an unterzeichneter Stelle einzureichen.  
 Die Lieferungsbedingungen liegen in unserem Bureau (Dresden,  
 Rosenweg Nr. 65), sowie im technischen Haupt-Bureau (Chemnitz,  
 Beckerstrasse Nr. 17 O), zur Einsicht aus, und können auch von  
 den bezeichneten Stellen gegen Erstattung der Kosten bezogen werden.  
 Dresden, den 8. Januar 1873.

**Sächs. Eisenbahn-Baugesellschaft.**  

**Zum Selbstkosten-  
 preise**
  
 verkaufe ich jetzt die Restbestände meines Winter-  
 Lagers in Anoden und Mädchen-Garderobe, damit  
 ich zu jeder Saison meinen geübten Kunden nur  
 die allerersten Sachen vorlegen kann.  
**P. Schiesinger**  
 Specialität in Kinder-Garderobe.  
 Mühlstr. 39 I. Etg.  



**Alle Artikel von**  
**Rowland & Sohn,**  
 laut Original-Factura direct bezogen, sind stets zu haben bei  
**Carl Stüss, Parfumeur, Dresden.**

**Siebzig Jahre steten Erfolges**  
 haben unweifelhaft bewiesen, daß  
**ROWLAND'S**  
**Macassar-Oel, Kalydor u.**  
**Odonto.**  
 die unschätzbarsten und meist verbreitetsten  
 Toilette-Artikel der Welt sind.  
 Macassar-Oel ist das beste u. sicherste  
 Haar-Fröngungsmittel frei von allen schäd-  
 lichen Substanzen. Preis per kleine Flasche  
 1 Zhr. 6 Rgr., Mittelgröße 2 Zhr. 12 Rgr., größere Flasche zu 7 Zhr.  
 kleine Flaschen enthaltend zu 3 Zhr. 18 Rgr., mit große Flasche zu 7 Zhr.  
 6 Rgr. Das echte Rowland's Macassar-Oel muß die Unterschrift:  
**„A. Rowland & Sons“** in rother Schrift auf dem Umhüllende enthal-  
 ten. Alle ähnlichen Fabrikate, welche diese Unterschrift nicht tragen, sind  
 unecht und nachgeahmt. Besonders zu beachten! Eine jede Flasche ist  
 mit einem Glasstöpsel auf dem früheren Korkstopfen versehen. Mit Sorg-  
 fachtlich verpackte Flaschen sind unecht. Kalydor reinigt die Haut, macht  
 dieselbe zart und weich, reinigt sie von allen Ecken und gibt ihr eine  
 gesunde und blühende Farbe. Preis 1 Zhr. 17 Rgr. per halbe Flasche  
 und 2 Zhr. 24 Rgr. per ganze Flasche. Odonto befestigt die Zähne, macht  
 solche schön weiß, härt das Zahnfleisch und verbietet jeden üblen Geruch  
 des Athems. Preis 1 Zhr. per Schachtel.  
 Zu haben in allen Apotheken und Parfümeriehandlungen in ganz  
 Deutschland. General-Depot bei J. Goldstein in Köln.

**Vereins-Brauerei**  
**COBURG**  
 zeigt hierdurch an, daß der Versandt Ihrer Biere  
 begonnen hat.

**Ein Reisepelz**  
 wird zu kaufen gesucht. Adres-  
 sen unter „Pelz“ niederzulegen  
 in der Expedition des Bl.  
**Ein starkes Leinwand-  
 Gewebe, ganz neue bei Dresden  
 ist zu verkaufen. Adressen unter  
 Leinwand Nr. 40 bitten man  
 der Exped. d. Bl. niederzulegen**

**Eine Bäckerei**  
 mit massivem Hausgrundstück in der  
 2600 Zhr. zu verkaufen beauftragt  
 H. A. Reuther in Dohna b. Dresden.

**Kleider  
 Stoffe,  
 Bestände**  
 vom  
**Weihnachts-Lager,**  
 verkaufe ich das Meiste mit  
 44 Pfge.  
 - Alle 25 Pfge.  
**Robert Bernhardt,**  
 Freiburger Platz 21 c.

**Gasthof-  
 Verkauf.**  
 Ein, an einer frequenten  
 Chaussee gelegener und von einem  
 lebhaften Bahnhofe nur ca.  
 20 Minuten entfernter Gasthof,  
 der einen schönen großen und neu-  
 erbauten Saal enthält, und zu  
 dem 1 Scheffel beim Hause gelegenes  
 Feld nebst Garten u. Scheune  
 gehören, soll Veränderung halber  
 sofort **sehr billig verkauft**  
 werden. Der Kaufpreis für diesen  
 Gasthof mit vollständigem Inventar,  
 Möbel, Gläser u. c. ist auf 3600  
 Thaler festgesetzt und würden bei  
 Übernahme 1000 Thlr. Anzahlung  
 erforderlich sein. Bemerkung wird hier-  
 bei noch, daß im Falle zu diesem  
 Gasthofe Deconomie betrieben werden  
 soll, außer zu demselben schon ge-  
 hörigen Felde, noch 4 Acker laubbar  
 sind, sich dieser Gasthof jedoch auch  
 wegen des neuen Saales für  
 Kantatreibende sehr gut eignet und  
 in demselben nachweislich ein hohes  
 Geschäft gemacht wird. Kaufsoffer-  
 ten auf diesen höchst ansehnlichen  
 Kauf, bietet man franco sub C. P.  
 152, an die Annoncen-Expedition  
 von Haasenstein u. Vogler  
 Döbeln einzuliefern.

Eine Verbindung von ungebeurer  
 Wichtigkeit ist gemacht, das Na-  
 turgeschick der Haarwuchsunter-  
 gründe. Dr. Waterston in Lon-  
 don hat einen Haarbalsam erfunden,  
 der Alles heilt, was bis jetzt  
 unheilbar schien; er läßt das  
 Ausfallen der Haare sofort auf-  
 hören, befestigt das Wachsthum  
 derselben auf ungleiche Weise  
 und erzeugt auf ganz neuen Stel-  
 len neues volles Haar, beiläufig  
 zeugen von 17 Jahren an schon  
 einen späteren Part. Das 4 uhl-  
 tum der Fröngung erweist, die  
 Verbindung nicht mit dem so häufig  
 gen Marktfröngern zu ver-  
 wechseln. Dr. Waterston's Haar-  
 balsam in Orig. Metallbüchsen  
 zu haben bei **Spalteholz &  
 Mey** in Dresden, Annenstr. 10

**Nähmaschinen**  
 offerirt zu bedeutend herabgesetzten  
 Preisen bei höchst seltener Ausfüh-  
 rung und Leistungsfähigkeit unter  
 5jähriger Garantie.  
**G. Schmidt, Mechaniker.**  
**Für Stellmacher  
 u. Schmiede,**  
 welche Kutschwagen, in ihrem  
 Maße, nach neuester Form, gekleidet-  
 voll und solid herzustellen vermögen,  
 können einen zahlungsfähigen und  
 viel brauchbaren Arbeiter erhalten  
 und wollen Interessenten ihre Offer-  
 ten unter **V. V. 522** an die An-  
 noncen-Expedition von Haasen-  
 stein u. Vogler in Leipzig senden.

**!Nr. 34!**  
 Eine schöne kräftige  
**Cigarre, a Stück 3 Pfge.**  
 empfiehlt  
**E. H. Grengel,**  
 Kreuzstraße 10, neben dem  
 Mühlstr. 10.

**Carl Gustav Sätze,**  
 ar. Weingartenstr. 1.  
 Nähmaschinen-Reparaturen  
 aller Systeme werden schnell und  
 billigt gefertigt 18 Johannisstr. 15.  
**G. Schmidt, Mechaniker.**

**Trakt Aufpasser!**  
 500 Thlr. alte u. blinde Hüte, wenn  
 dieselben auch zusammengebracht sind  
 werden bis Sonnabend 4 Uhr ge-  
 kauft im Gasthaus zu den 3 Schwa-  
 nen, Schellgasse.  
 Die Beilegung, ohne eigene  
 Anwesenheit, an einem nachweis-  
 lich sehr rentablen Geschäft in Dres-  
 den mit Capital von 5- bis 10,000  
 Thlr. wird gesucht. Genaue Offerten  
 erbeiten unter **D. 151.**  
 Hierzu 1 Beilage.